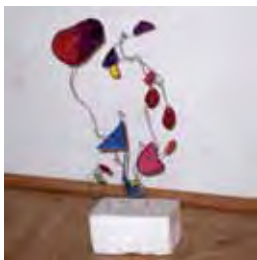


Figurative Kleinplastik



Mit Zeitungspapier und Kleister wird über ein Gestell aus Draht das Volumen einer Figur (Tiere, Fantasiewesen) aufgebaut. Die Feinheiten werden mit Ton ausgearbeitet. Durch Basteln und Bemalen können die Plastiken ausgestaltet werden.

Stabiles/Mobiles



In diesem Projekt wird ein stehendes Mobile mit einem Sockel und einer Skulptur aus Draht gestaltet. An den Drähten können Papierreste, Fäden u.ä. befestigt werden.

Donnerstag, 9 - 12.30 Uhr
Alter: 4. - 6. Klasse
Materialkosten: 1,50 €

Cornelia Gosselke
Kunstlehrerin
an der Grundschule am Vierrutenberg



Das Atrium ist eine Einrichtung des Bezirksamts Reinickendorf,
Abt. Schule, Bildung und Kultur.

Anmeldung:

ATRIUM
Jugendkunstschule

Senftenberger Ring 97
13435 Berlin
Tel.: 403 82 96-0
Fax: 403 82 96 - 16
www.atrium-berlin.de
info@atrium-berlin.de

Layout: Bettina Walas

Klassenprojekte
PLASTISCHES GESTALTEN
BAUEN



ATRIUM
...eine ART-Schule

Klassenprojekte Plastisches Gestalten / Bauen

Im ATRIUM wird den Schülerinnen und Schülern etwas Besonderes geboten. Dreidimensionales Arbeiten ist für die ästhetische Entwicklung unserer Kinder sehr wichtig und ist im Rahmenplan des Landes Berlin verankert. Wir bringen auf spielerische Art den Schülerinnen und Schülern das dreidimensionale Arbeiten nahe. In unseren Kursen entstehen fertige plastische Objekte.

Projekt I: halbtransparente Raumgebilde, Rauminstallation, kinetische Objekte



Es werden segelartige Elemente gebaut, die durch Steckverbindungen in den Raum wachsen. Aus gespannten Holzleisten, farbigem Papier und Leim entstehen künstlerische räumliche Objekte.

Picasso und Miro haben mit einfachen Mitteln und viel Humor großartige Kunst geschaffen. Diese Lust am plastischen Gestalten wollen wir Ihren Schülerinnen

und Schülern beim praktischen schöpferischen Tun spielerisch vermitteln.

Alter: 4. - 6. Klasse oder 7. - 10. Klasse

Dauer: 9 - 12.30 Uhr, Di oder Mi

Materialkosten: 2 € pro Schülerin

Anmeldung durch Lehrer/in im ATRIUM



Projekt II: Mehr Schein als Sein

Figürliches Arbeiten mit Verpackungsmaterialien



Grundlage für dieses Angebot ist die Vielzahl von Verpackungsmaterialien in unserem Alltag. Verpackungen aus Papier und Pappen werden mit Tapetenleim und Heißkleber zu klaren figürlichen Objekten zusammengefügt.

Mit Krepppapier und Leim beklebt wird die Oberfläche textur verfremdet. Ein Gemisch aus Quarzsand, Leim und farbigen Pigmenten wird aufgetragen

und nach einer Zeit der Trocknung wird eine Kupferemulsion aufgebracht. Durch den Einsatz eines Oxydationsmittels wird ein tatsächlicher bronzenener Effekt sichtbar. Dadurch ist die Materialverfremdung vollkommen. Und Ihre Schülerinnen und Schüler halten „bronzene Skulpturen“ in ihren Händen.

Alter: 4. - 6. Klasse oder 7. - 10. Klasse

Dauer: 9 - 12.30 Uhr, Di oder Mi

Materialkosten: 3 € pro Schülerin

Anmeldung durch Lehrer/in im ATRIUM



Toralf Jaekel

Bildhauer, seit 1993 freiberuflich tätig, Dozententätigkeit an der Kunstschule UM, Kursleiter am Potsdam Colleg, seit 12 Jahren regelmäßige Abendkurse im Bereich der Steinbildhauerei/Modellieren in Tonformenbau und Aktzeichnen, Werkstatt in Berlin Weißensee und in der Uckermark, Leiter der Sommerwerkstatt Christianenhof und Begleitung anderer künstlerischer Projekte, regelmäßige Ausstellungstätigkeit